Mitteilungsblatt und Veranstaltungskalender



Wanna:

Drei Ehrenamtspreise wurden vergeben Seite 6

Vormerken:

Wahllokale für Bundestagswahl 2025 Seite 8

Rückblick:

100 Jahre TSV-Krempel Seite 12





Abflussreinigung

Haushaltsgeräten

(lempnerei

Blechanfertigungen

Elektro

mit Rohrkamera-Einsatz

Alt- und Neubauinstallation

Verkauf und Reparatur von

• Installation von Regenrinnen







27472 Cuxhaven Telefon: 04721/7967-0 info@prillundpartner.de

www.prillundpartner.de



IT-Lösungen, Systeme und Service für Ihr Unternehmen

> Meisterbetrieb www.wernerfrank.de

Vorderstraße 19a • 21776 Wanna Tel. (04757) 523



Photovoltaikanlagen Planung, Verkauf und Montage

Wir sind ihr regionaler Ansprechpartner für Photovoltaikanlagen, Zählerschrankerneuerung und Tiefenerder.

TeDiV UG Am Kirchberg 13 21776 Wanna 0 4757 / 8899 787 Eingetragener Elektromeisterbetrieb

kontakt@wannergy.de www.wannergy.de



Immer gut informiert durch das Mitteilungsblatt Wanna!





VERANSTALTUNGEN - HIGHLIGHTS - TIPPS

Januar/Februar

WANNA

Sonntag, 12. Januar

12.00 Uhr, Grünkohlessen mit Neujahrsschießen, Schießstand SV Osterwanna

Montag, 13. Januar

15.00 Uhr, Doppelkopf, Rommé, Canasta, BNW Wanna, Pfarrhaus **Dienstag**, **14. Januar**

10.30 Uhr, Gem. Kochen & Essen, BNW Wanna, Pfarrhaus Freitag, **17. Januar**

18.00 Uhr, Tanzen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus **Samstag**, **18. Januar**

12.30 Uhr, Boßeln der Herren, SV Westerwanna, Heideweg 7, (Anm. bis 12.1.25)

14.30 Uhr, Musik live mit dem Duo Lohoff und Oppermann, LFV Wanna und LFV Krempel, DGH Krempel

Sonntag, 19. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst zur Jahreslosung, St.-Nicolaus-Kapelle, Ahlen-Falkenberg

17.00 Uhr, Gottesdienst zur Jahreslosung, St.-Georg-Kirche, Wanna Montag, 20. Januar

09.00 Uhr, Klönfrühstück, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus **15.00 Uhr**, Doppelkopf, Rommé, Canasta, BNW Wanna, Pfarrhaus **Freitag, 24. Januar**

18.00 Uhr, Tanzen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus Montag, **27**. Januar

15.00 Uhr, Doppelkopf, Rommé, Canasta, BNW Wanna, Pfarrhaus **Freitag. 31. Januar**

18.00 Uhr, Tanzen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus **20.00 Uhr,** JHV, Freiwillige Feuerwehr Wanna

Sonntag, 2. Februar

09.30 Uhr, Gottesdienst in Ahlen-Falkenberg **10.30 Uhr**, Gottesdienst in Wanna, Pfarrhaus

Montag, 3. Februar

15.00 Uhr, Doppelkopf, Rommé, Canasta, BNW Wanna, Pfarrhaus **19.00 Uhr,** Erste-Hilfe-Kurs mit Björn Engler, LFV Wanna,

Stiftungshaus Ahlen-Falkenberg

Freitag, 7. Februar

18.00 Uhr, Tanzen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus **Samstag, 8. Februar**

19.45 Uhr, Königsbiertrinken, SV Westerwanna, Dörphuus Nordleda **Montag, 10. Februar**

15.00 Uhr, Doppelkopf, Rommé, Canasta, BNW Wanna, Pfarrhaus Dienstag, 11. Februar

10.30 Uhr, Gem. Kochen & Essen, BNW Wanna, Pfarrhaus Mittwoch, 12. Februar

14.30 Uhr, Bingo, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus **Donnerstag**, **13. Februar**

19.30 Uhr, Malen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus Freitag, 14. Februar

19.00 Uhr, Tanzen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus 20.00 Uhr, JHV, Schießstand, SV Osterwanna

Sonntag, 16. Februar

09.30 Uhr, Gottesdienst in Ahlen-Falkenberg

17.00 Uhr, Gottesdienst in Wanna, Pfarrhaus – Thema: Mutigstark-beherzt! Vorbereitung auf den Kirchentag in Hannover Montag, 17. Februar

09.00 Ühr, Klönfrühstück, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus **15.00 Ühr**, Doppelkopf, Rommé, Canasta, BNW Wanna, Pfarrhaus **Freitag, 21. Februar**

18.00 Uhr, Tanzen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus **Sonntag, 23. Februar**

08.00 - 18.00 Uhr, Bundestagswahl

Schützenhaus SV **Ahlen-Falkenberg**, Ahlenstraße Weser-Tagespflege **Osterwanna**, Landesstraße 34 Schützenhaus SV **Westerwanna**, Bornblink

Montag, 24. Februar

15.00 Uhr, Doppelkopf, Rommé, Canasta, BNW Wanna, Pfarrhaus **Freitag, 28. Februar**

18.00 Uhr, Tanzen, BürgerNetzWerk Wanna, Pfarrhaus

IHLIENWORTH

Samstag, 11. Januar

ab 10.00 Uhr, Weihnachtsbaumsammlung, TSV Ihlienworth, Gemeinde

Donnerstag, 16, Januar

20.00 Uhr, Theater Probeabend, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Samstag, 18. Januar

19.30 Uhr, Feuerwehrball mit Theater, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Montag, 20. Januar

14.00 Uhr, Seniorennachm., DRK OV Ihlienworth, Konfirmandensaal **Donnerstag**, **23**. **Januar**

19.00 Uhr, Nistkästen bauen, LFV Sietland, Werkraum GS Sietland **Sonntag, 26. Januar**

15.00 Uhr, Theaternachmittag, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Sonntag, 2. Februar

15.00 Uhr, Theaternachmittag, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Montag, 3. Februar

14.00 Uhr, Seniorennachm., DRK OV Ihlienworth, Konfirmandensaal **Freitag, 7. Februar**

20.00 Uhr, JHV, SV Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Sonntag, 9. Februar

15.00 Uhr, Theaternachmittag, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Sonntag, 16. Februar

15.00 Uhr, Theaternachmittag, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Montag, 17. Februar

14.00 Uhr, Seniorennachm., DRK OV Ihlienworth, Konfirmandensaal **Samstag, 22. Februar**

15.00 Uhr, Theaternachmittag, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

19.30 Uhr, JHV, LFV Sietland, Landfrauencafé

Sonntag, 23. Februar

08.00 - 18.00 Uhr, Bundestagswahl

Alte Meierei, Hauptstraße 40

Grundschule Sietland, Rosenstraße 9

15.00 Uhr, Theaternachmittag, Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Freitag, 28. Februar

19.00 Uhr, JHV, TSV Ihlienworth, Rüsch's Sommergarten

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Wanna e.V. Am Sportplatz 6,

21776 Wanna

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Anzeigenverkauf: Meik Kremer Telefon (04751) 901165

Fax (04751) 90 14 165 E-Mail: kremer@nez.de Redaktion: Bianca Plath Tel.: (04757) 8948 Mobil: (0176) 36355238 E-Mail: bianca.pl@t-online.de

Gesamtherstellung: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG Wallstraße 12

Wallstraße 12 21762 Otterndorf

VERANSTALTUNGEN - HIGHLIGHTS - TIPPS

Januar/Februar

Jeden Dienstag,

14.00 - 18.00 Uhr, Wochenmarkt auf dem Parkplatz "De ole Schoolhoff"

Jeden Freitag,

16.00 Uhr, Schnuppertennis für Kinder von 8 - 13 Jahre, TSV

FLÖGELN

Freitag und Samstag, 24. und 25. Januar,

19.00 Uhr (Einlass), Flögelner Winterkulturtage: "Spuren im Sand", HP Lengkeit ist Haui, Schützenhalle Flögeln Freitag und Samstag, 31. Januar und 1. Februar,

19.00 Uhr (Einlass), Flögelner Winterkulturtage: "Emmi und Willnowsky", Schützenhalle Flögeln

Sonntag 2. Februar (Zusatztermin)

18.00 Uhr (Einlass), Flögelner Winterkulturtage: "Emmi und Willnowsky", Schützenhalle Flögeln

KREMPEL

Samstag, 18. Januar

14.30 Uhr, Musik live mit dem Duo Lohoff und Oppermann, LFV Wanna und LFV Krempel, DGH

Donnerstag, 27. Februar

19.30 Uhr, Vortrag "Der Darm – Die unterschätzte Mitte", gehalten von einer Mitarbeiterin der Landwirtschaftskammer Nds., DGH

NORDLEDA

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst, fr. Pfarrhaus, Otternd. Str. 15 **Sonntag**, **26. Januar**

10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang, St.-Nicolai-Kirche

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst, fr. Pfarrhaus, Otternd. Str. 15 **Sonntag, 23. Februar**

10.00 Uhr, Gottesdienst, Altarraum der St.-Nicolai-Kirche Jeden Montag

20.00 Uhr, Energy Dance, TSV Nordleda, Dörphuus

ODISHEIM

Dienstag, 14. Januar

14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag, DZO

Donnerstag, 16. Januar

19.45 Uhr, Handarbeiten DRK, DZO

Freitag, 17. Januar

19.30 Uhr, Ordentliche Mitgliederversammlung SVO, Schützenhaus

19.30 Uhr, Ordentliche Mitgliederversammlung ASV, Voltmann/Steinau

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst zur Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Sloka, Kirche Steinau

Donnerstag, 23. Januar

19.45 Uhr, Handarbeiten DRK, DZO

Donnerstag, 30. Januar

19.45 Uhr, Handarbeiten DRK, DZO

Freitag, 31. Januar

20.00 Uhr, Ordentliche Mitgliederversammlung TSV, DZO

Donnerstag, 6. Februar

19.45 Uhr, Handarbeiten, DRK, DZO

Freitag, 7. Februar

20.00 Uhr, Probeabend, Theaterspieler, Voltmann/Steinau

Samstag, 8. Februar

20.00 Uhr, Feuerwehrball, Voltmann/Steinau

Dienstag, 11. Februar

14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag, DZO

19.30 Uhr, Beginn der Winterrunde, SVO, Schützenhaus

Donnerstag, 13. Februar

19.45 Uhr, Handarbeiten, DRK, DZO

Sonntag, 16. Februar

11.30 Uhr, Grünkohlessen, VdK, DZO

Mittwoch, 19. Februar

16.00 - 20.00 Uhr, Blutspenden, DRK, DZO

Donnerstag, 20. Februar

19.45 Uhr, Handarbeiten, DRK, DZO

Sonntag, 23. Februar

08.00 - 18.00 Uhr, Bundestagswahlen, DZO

Donnerstag, 27. Februar

19.45 Uhr, Handarbeiten, DRK, DZO

Donnerstag, 27. Februar

20.00 Uhr, JHV, FFW, Schützenhaus

STEINAU

Samstag, 11. Januar

20.00 Uhr, JHV, SV Bachenbruch u. Umgebung,

Gasthaus Voltmann

Freitag, 17. Januar

20.00 Uhr, JHV, SV Steinau-Hull, Schützenhalle Hull

Samstag, 18. Januar

19.30 Uhr, Schützenball, SV Bachenbruch / Moorausmoor, Steinau-Hull / Stinstedt, Gasthaus Zur Linde, Stinstedt

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit der Kirchengem. Sloka in Lettland, Kirchengemeinde, Kirche Steinau

10.00 Uhr, Grünkohlwanderung, SV Steinau "Gut Ziel", Treffen an der Schützenhalle

Freitag, 31. Januar

20.00 Uhr, JHV, SV Steinau "Gut Ziel", Schützenhalle Steinau

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst der Konfis 2025, Kirchengemeinde, Kirche Steinau

Freitag, 7. Februar

20.00 Uhr, öffentlicher Probeabend plattdeutsches Theater, Theatergruppe Steinau Gasthaus Voltmann

Samstag, 8. Februar

20.00 Uhr, Feuerwehr- u. DRK Ball, FFW + DRK Steinau +

Odisheim, Gasthaus Voltmann

Mittwoch, 19. Februar

16.00 Uhr, DRK Blutspenden, DRK Ortsvereine Odisheim und Steinau, Dorfzentrum Odisheim

Jeden Montag

14.00 bis 15.00 Uhr, Seniorengymnastik, Turnhalle Steinau **Jeden Dienstag**

18.30 bis 19.45 Uhr, Ü50-Gymnastik, Turnhalle Steinau



Flögelner Kulturtage

In Flögeln, in der Schützenhalle geht es Anfang des Jahres wieder rund. Die Kulturtage starten und planen in die nächste Runde und haben gleich zwei tolle Veranstaltungen anzubieten.

Für die Winterkulturtage starten wir am 24. und 25. Januar 2025 mit SPUREN IM SAND im der Flögelner Schützenhalle. HP Lengkeit ist HAUI – Peter Engelhardt begleitet. Diese beiden Veranstaltungen sind ebenso wie die beiden Veranstaltungen

Emai & Williamski Schotzenhalle 2022

von Emmi und Willnowsky - Samthochzeit am 31. Januar und 1. Februar ausverkauft. Aber die Veranstalter der Flögelner Kulturtage konnten auf Grund der hohen Nachfrage "Emmi und Willnowsky – Samthochzeit, für einen Zusatztermin am 2. Februar um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) gewinnen. Die Premiere ihrer Tour 2025 "Hoch soll'n sie leben"! Emmi & Willnowsky feiern mit Ihnen, meine Damen und Herren, ihren 29. Hochzeitstag, die "Samthochzeit". Samt ist ein königliches Gewebe! Dies passt nur allzu gut zu unserem Pointen-Königspaar, das für Sie wieder ein dichtes Netz der dämlichsten Witze und Sketche gestrickt hat. Alles – wie stets – garniert mit den be-



kanntesten Melodien, denen der Originaltext abhanden gekommen ist. Eine Frage können wir jetzt schon beantworten: Warum sollen sich Emmi & Willnowsky nach so vielen Ehejahren immer noch gegenseitig fertig machen? – Weil es einfach lustig ist! Die Samthochzeit von Emmi & Willnowsky! Auf keinen Fall verpassen! Tickets und Infos gibt es bei den Ansprechpartner in den Flögelner Vereinen oder unter www.floegeln.de.

Wolfgang Janz

BürgerNetzWerk Wanna e.V.

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt!

Sprechstunde nach Absprache
04757/376 o. 0151 70892924 Mail: info@buergernetzwerk-wanna.de

Am 1. Montag im Monat, 06. Januar 2025

und 2. Montag im Monat, 13. Januar 2025

und 3. Montag im Monat, 20. Januar 2025

und 4. Montag im Monat, 27. Januar 2025

Doppelkopf, Rommé, Canasta, Skat

und Brettspiele für JUNG und ALT -

15:00 Uhr - auch für Anfänger!

Am **2. Dienstag** im Monat, **14. Januar 2025** Kochen ab 10:30 Uhr / Essen um 12:30 Uhr auch für Gäste

GEMEINSAMES KOCHEN + ESSEN "ALLES AUS EINEM TOPF"

Wir kochen gerne und über eine gesellige Tischrunde mit Gästen freuen wir uns!!!

Wer zum Essen dazu kommen möchte, den bitten wir um Anmeldung!

Am 2. Mittwoch im Monat, 08. Januar 2025 BINGO für JEDER-FRAU und -MANN Von 14:30 bis 17:30 Uhr

Am 3. Montag im Monat, 20. Januar 2025 KLÖN-FRÜHSTÜCK

Ab 9:00 Uhr ist ALT und JUNG herzlich eingeladen.



°YOGA - jeden Freitag um 16:45 Uhr z.Zt. keine Neuanmüldung möglich, da die Gruppe voll ist Anmeldung über Astrid Beckmann 04757/654 °TANZEN - jeden Freitag um 18:00 Uhr °MALEN - jeden 2. Donnerstag um 19:30 Uhr

Wir wünschen einen guten Start im neuen Jahr 2025!



Drei Ehrenamtspreise wurden in Wanna vergeben

Elke Bösen, Bodo Bursky und Heinz Galonska bekamen eine Ehrenurkunde für das Ehrenamt, eingeladen wurde auch Günther Conrad.

Am 10. Dezember 2024 wurden in einer Ratssitzung folgende Personen mit einer Ehrenurkunde für das Ehrenamt ausgezeichnet:

Elke Bösen ist seit 42 Jahren Mitglied im TSV und engagiert sich ehrenamtlich seit 38 Jahren beim Eltern-Kind-Turnen und Turnen für Schulkinder. Sie hat unzähligen Kindern einen sicheren, fröhlichen und wertvollen Raum geschaffen, in dem sie nicht nur Bewegungsfreude erleben, sondern auch Teamgeist, Durchhaltevermögen und Mut lernen konnten.

Bodo Bursky ist seit vielen Jahren das Herzstück des Schützenvereins Osterwanna. Er organisiert die Fahnenabordnungen für die Schützenfeste befreundeter Vereine, die Teilnahme an Pokalschießen, kümmert sich um das eigene Schützenfest und sorgt dafür, dass das (Freitag)-Freizeitschießen ein besonderes Ereignis bleibt. Viel Energie steckt er auch in das Vereinsleben wie das alljährliche Boßeln, Angeln und Weihnachtsfeiern. Unzählige Stunden verbrachte er in die Sanierung und Verschönerung der Vereinsgebäude. Engagiert ist er auch bei anderen Vereine als Aufsicht, Auswerter oder Griller.

Heinz Galonska, der verhindert war, wurde nachträglich am 12. Dezember 2024 bei der Weihnachtsfeier des Verkehrsvereins e.V. ausgezeichnet (siehe Seite 11).

Gewürdigt wurden die sportlichen Leistungen von Günther Conrad vom Bogen- und Sportverein Land Hadeln e.V., er hat in der Klasse der Blankbogen Master die Silber-Medaille bei den Deutschen Meisterschaften im September

in Wiesbaden gewonnen. Eine Leistung, die nicht nur sein Können und seine Zielstrebigkeit unter Beweis stellt, sondern auch seine große Leidenschaft, die er für diesen Sport mitbringt. Diese Sportart erfordert Konzentration, Geduld und Präzision, der eigene Körper und Geist muss in Einklang gebracht werden. Diese Fähigkeiten beherrscht er und das wird sicherlich nicht sein letzter Triumph sein.



V.I.n.r.: Michael Heinsohn, Bodo Bursky, Elke Bösen, Günther Conrad und Nicole Friedhoff

Michael Heinsohn hat als Vorsitzender des Ausschusses für Dorfentwicklung die Laudatio für Bodo Bursky gehalten. Nicole Friedhoff hielt die Laudatio für Elke Bösen.

Günther Conrad hatte im September die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften gewonnen. Mit der Einladung zum Weihnachtsessen und einem Blumenstrauß haben wir ihm noch einmal herzlich gratuliert.

Der 3. Preisträger für das Ehrenamt (Heinz Galonska) war leider verhindert, er wurde am 12.12.2024 bei der Weihnachtsfeier vom Verkehrsverein Wanna e.V. geehrt (siehe Seite 11).

Schön, das es euch gibt... DANKE

Text: Bianca Plath, gekürzte Fassung aus der Laudatio von Bürgermeisterin Nicole Friedhoff





Wärmepumpen

Landesstraße 36 · 21776 Wanna Tel. 04757/81240 · www.richters-ht.de

Klima

■ Auch Bio-Heu lieferbar ■ Heu- und Grassilageballen in Folie ■ Überjähriges Heu zum halben Preis ■ Lieferung frei Haus ■ Ropers, Nordleda Tel. (04758) 444, od. 0170-4842444

Heu und Stroh



Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Flögeln

Fünfzehn Tonnen Gewicht, 320 PS starker Motor, mit Geländereifen ausgestattetes, allradangetriebenes Fahrwerk und moderne Ausrüstung und Technik für Brandbekämpfung und Hilfeleistung, so präsentierte sich das neue Löschfahrzeug der Marke IVECO-MAGIRUS am Tag der Übergabe an die Wehr.

Für die Einweihung hatten die Flögelner Feuerwehrleute zu einem Empfang geladen. Ortsbrandmeister Burkhard Wörmcke begrüßte Stadtbürgermeisterin Gaby Kasten, Mitglieder von Rat und Verwaltung, den Ortsbürgermeister Claus Seebeck, die Stadtbrandmeister Witte, Fulle und Steinkuhle sowie Gäste befreundeter Wehren und die eigenen Kameraden und Kameradinnen.

Danach berichtete er über die technische Entwicklung der Wehr über die Jahrzehnte. 1886 gegründet, verfügte die Wehr anfangs

nur über eine von Pferden gezogene Handdruckspritze. Erst 1939 und später, 1962 schaffte die Gemeinde Flögeln Motorspritzen an, die, auf einem Anhänger montiert, von Traktoren gezogen werden konnten. 1975 übernahm die Wehr das 16 Jahre alte Löschfahrzeug der Feuerwehr Bederkesa, das 1987 durch ein zu damaligen Zeiten modernes Fahrzeug ersetzt wurde. Dieses erfüllte seinen Zweck, bis man es 2010 wiederum durch ein gebrauchtes, aber deutlich leistungsfähigeres Modell der Bederkesaer Wehr ersetzte. Heute nun, hob Wörmcke hervor, stoße man mit dem brandneuen, supermodernen Fahrzeug in eine neue Dimension des Lösch- und Rettungswesens vor. Er bedankte sich mit Nachdruck für die unschätzbare Unterstützung, die er im Zuge der Beschaffung erfahren habe, bei der Bürgermeisterin Kasten und den für das Feuerwehrwesen Verantwortlichen. Ohne deren oftmals persönlichen Einsatz wäre das kostspielige Vorhaben nicht realisierbar gewesen.

Frau Pastorin Pia Werner bat um Gottes Segen für den Betrieb und Einsatz des Fahrzeugs. Vielen Menschen, so ihr Wunsch, möge geholfen und ihr Hab und Gut vor Not und Gefahr geschützt werden, ohne dass die Leute der Wehr dabei selbst in Gefahr geraten. Bürgermeisterin Kasten ihrerseits überreichte dem Brandmeister Wörmcke formell den Schlüssel für das Fahrzeug, verbunden mit dem Dank für sein jahrelanges Engagement als Brandmeister und besonders in dieser mühevollen Angelegenheit des Neuerwerbs.



Der Ortsbrandmeister mit dem Ortskommando vor dem neuen Fahrzeug.

Er würde zwar auf persönlichen Wunsch im kommenden Jahr sein Amt niederlegen, ihm sei es aber sinngemäß gewissermaßen noch vergönnt, zuvor die Früchte seiner Bemühungen zu ernten.

In den Grußworten der Gäste, die sich vorwiegend um Lob, Dank und Anerkennung der unermüdlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten drehten, legte Claus Seebeck Wert auf die Feststellung, Ehefrauen und Partner immer einzuschließen. Auch ihnen gebühre Dank und Ehre, weil sie mit Kräften den selbstlosen Einsatz der Feuerwehrleute zu jeder Tages- und Nachtzeit nicht nur dulden, sondern tatkräftig unterstützen. Als Ortsbürgermeister erlebe er oft hautnah mit, welchen Anforderungen die Männer und Frauen der Wehr ausgesetzt seien.

Während der Förderverein der Wehr beim sich anschließenden geselligen Beisammensein Getränke anbot, lud Seebeck zu einer von seinem Landgasthof gespendeten Gulaschsuppe ein. In dem Bewusstsein, mit dem neuen Fahrzeug und den engagierten Männern und Frauen auf Jahrzehnte hinaus für alle denkbaren Einsätze auf dem Lande bestens gerüstet zu sein, klang die abendliche Feier

Text und Foto: Klaus Pülsch



Niederelbe-Zeitung

UXHAVENER ALLGEMEINE

Familien- und Kleinanzeigen Trauerdrucksachen Individuelle Glückwunschkarten

Odisheimer Spende an die Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Am 6. November 2024 haben der Bürgermeister Stefan Skowron, die 1. Vorsitzende vom Verein DEO Sieglinde Skowron sowie die Kassenwartin Anke Steffens sich auf den Weg nach Otterndorf zur Hospizgruppe Land Hadeln gemacht. Dort haben sie eine Spende von 600 Euro an die 1. Vorsitzende Frauke Zahrte und den 2. Vorsitzenden Reinhard Hagenah übergeben. Die Spende setzt sich aus dem Überschuss von allen Odisheimer Vereinen beim Erntedankfest sowie vom 10-jährigen Bestehen des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses zusammen.

Die Odisheimer Spendenüberbringer durften sich alle Räumlichkeiten ansehen. Es war ein sehr schöner und interessanter Nachmittag mit viel Information über die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit von der Hospizgruppe Land Hadeln.

Es war ein kurzweiliger, informativer Nachmittag, der mit Kaffee, Kuchen und tollen Gesprächen sehr schnell zu Ende ging.

Vielen Dank für die tolle Arbeit der Hospizgruppe Land Hadeln e.V.!

Text: Helmut Pfeif Foto: Frauke Zahrte



Adventsfeier in Krempel

Am 7. Dezember 2024 fand wieder die gemeinsame Weihnachtsfeier von Kirchengemeinde, Sozialverband, DRK und Verkehrsverein Neuenwalde/Krempel statt.

Dank vieler fleißiger Helfer erstrahlte das Dorfgemeinschaftshaus Krempel in weihnachtlichem Glanz. Besondere Aufmerksamkeit hatte der wunderschöne große Tannenbaum mit seinen 4.400 Lichtern (LED's).

Der 1. Vorsitzende Lothar Kappelmann freute sich über die zahlreichen Gäste zur Kaffeetafel mit reichlich Butterkuchen und Leckereien in verschiedenen Versionen.

Für den musikalischen Rahmen sorgten der Kinderchor Neuenwalde, der Gemischte Chor und der Posaunenchor Krempel.

Anita Schumann und Marga Dohrmann erfreuten die Gäste mit plattdeutschen Geschichten.

In ihren Grußworten überbrachten die Krempeler Ortsbürgermeisterin Tina Gassau, der Hymendorfer Ortsbürgermeister Günther Eggers, die Neuenwalder Ortsbürgermeisterin Ellen Frank sowie Geestlands Stadtbürgermeisterin Gabi Kasten die besten Wünsche für Weihnachten und ein hoffentlich friedvolles nächstes Jahr. Pastorin Pia Werner hielt eine kurze Andacht.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Stille Nacht" endete eine schöne gelungene Adventsfeier.

Text: Ute Becker Foto: Dieter Oldendenbüttel

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.

In WANNA wird es folgende drei Wahllokale geben:

- Ahlen-Falkenberg: Schützenhaus SV Ahlen-Falkenberg, Ahlenstraße
- Osterwanna:

Weser Tagespflege, Landesstraße 34

Westerwanna NEU:

Schützenhaus SV Wester-Wanna, Bornblink

In IHLIENWORTH wird es zwei Wahllokale geben:

- Alte Meierei, Hauptstraße 40
- NEU: Grundschule Sietland, Rosenstraße 9

Jahreshauptversammlung des Schützenverein Wester-Wanna e.V.

Am ersten Freitag im November fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Wester-Wanna e.V. statt.

In seinem Bericht lies der Vorsitzende Uwe Schult das letzte Schützenjahr revue passieren. Der Verein besteht seit 73 Jahren, ihm gehören 359 Mitglieder an. Von acht Mitgliedern musste sich der Verein im letzten Jahr leider verabschieden. Eigentlich war geplant über das Schützenjahr den Schießstand mit einem neuen Tresen, einer neuen Deckenverkleidung sowie neuer Beleuchtung auszustatten. Durch einen Sturm wurde jedoch das Dach des Auswertehäuschens beschädigt. Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr das Dach erneuert und gleichzeitig der Innenraum modernisiert.

Der Weihnachtsmarkt 2023 wurde in diesem Jahr von der Kirche und den Vereinen gemeinsam organisiert. Zusammen mit dem TSV Wanna hat der Schützenverein einen Getränkestand betreiben.

Im Februar wurde das traditionelle Agrarshooting durchgeführt. Zum ersten Mal konnte eine Landwirtin des Jahres gekrönt werden, nämlich Kathrin Mohrmann.

Das Königsbiertrinken fand ebenfalls im Februar im Ballhaus Wanna statt. Die Beteiligung war sehr gut.

Zu Pfingsten wurde wie in jedem Jahr der Pfingstbaum aufgestellt. Zum "Hohn ut de Tünn smieten" am Pfingstmontag waren 30 Werfer/innen anwesend. Auch hier holte sich eine Frau zum ersten Mal den Sieg. Maureen Tamm wurde neue Hennenkönigin.

Highlight des Jahres war das Volks- und Schützenfest am ersten Augustwochenende. Die Zeltfeste am Freitag war gut besucht. Samstag ist der Tag des Wilden Königspaares. Für Stimmung hat der Shanty Chor aus Spaden gesorgt, abgelöst wurde dieser am Abend von der Kapelle "Watt'n Brass".

Am Sonntag ist das Zelt sowie der Schützenplatz den ganzen Tag über sehr gut besucht. Erfreulich ist, dass am Ende des Tages eine komplette neue Königsfamilie ausgerufen werden konnte. Ein besonderer Dank gilt der Königsfamilie, der Freiwilligen Feuerwehr Wanna, dem DRK Wanna sowie dem Spielmannszug Otterndorf sowie der Blaskapelle Tiedemann, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Am 12. Oktober fand das Herbstschießen statt. Zum ersten Mal waren Gruppen, Vereine und Clubs in unterschiedlichsten Konstellationen eingeladen daran teilzunehmen und auf eine Glücksscheibe zu schießen. 14 Mannschaften nahmen teil und hatten einen geselligen Nachmittag.

Ebenfalls an diesem Nachmittag wurden Gunda Rieper und Sascha Seifried zum neuen Kaiserpaar gekrönt.

Abends fand der Laternenumzug statt. Das Wetter war gut, daher war der Schützenplatz mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern gefüllt. Angeführt von dem Musikzug Rodenkirchen ging der Umzug einmal durch den Ort. Die Werbegemeinschaft Wanna spendierte den Kindern Süßigkeiten und Getränke, vielen Dank dafür.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden stelle Kassenwartin Gunda Rieper den Kassenstand vor. Der Schützenverein ist solide aufgestellt, ein bestehender Kredit kann noch in diesem Jahr abgelöst werden. Nötige Investitionen können im nächsten Jahr angegangen werden.

Die Spatenleiter der Jugend, Damen und Herren, Astrid Schult, Astrid Reyelt und Marco Mienert berichteten von ihren Aktivitäten des letzten Schützenjahres.

Nachdem Bürgermeisterin Nicole Friedhoff Grußworte der Gemeinde und Dagmar Görse Grußworte des DRK Wanna überbracht hatten wurden Wahlen durchgeführt.

Hauptmann Reinhard Busch wurde wiedergewählt, jedoch vorerst für ein Jahr, Nico Haß wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Susanne Ulbrich, Matthias Haß, Dennis Heinsohn und Christian Schumacher wurden in ihren Ämtern für weitere vier Jahre bestätigt.





Zusätzlich wurde Jakob Schult zum Platzwart ernannt. Vereinsmeister wurden Tamara Alms, Astrid Schult und Nico Haß.

Für ihre langjährige Treue zum Verein wurden viele Mitglieder geehrt, auch wenn nicht alle anwesend waren. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Carina Zimmermann geehrt. 25 Jahre gehören Michael Bolus, Silke Bursky, Matthias Haß, Ulrike Mienert, Astrid Reyelt, Swen Rieper und Doris Wettwer dem Verein an. Bereits seit 40 Jahren sind Arno Knust, Peter Mohrmann, Hinrich-Otto Nadermann, Gerd Pigorsch und Thomas Strunck Mitglied im Verein. Für 45 Jahre wurden Gerd Beckmann, Reinhard Meier, Detlef Schwanemann, Hans-Wilhelm Uelzen und Dirk Wettwer geehrt. 50 Jahre sind Astrid Beckmann, Hans-Joachim Gruhn, Ingried Handelmann, Erwin Heuck und Heike Kopf Vereinsmitglieder. Stolze 60 Jahre gehören Heinz Galonska, Ewald Mangels, Reinhard Strunck, Günter Wallner und Klaus Weber dem Verein an. Ältestes Vereinsmitglied ist Werner tum Suden mit 70 Jahren Mitgliedschaft. Der Schützenverein Wester-Wanna bedankt sich für die langjährige Treue zum Verein.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende Uwe Schult bei allen Helferinnen und Helfern, dem Festausschuss sowie allen Sponsoren für die Unterstützung im letzten Schützenjahr, ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Wanna und dem DRK für die gute Zusammenarbeit bei sämtlichen Veranstaltungen.

Der Verein freut sich auf ein neues und spannendes Schützenjahr 2025.

Text: Christian Schumacher Fotos: Astrid Schult

Bogen- und Sportverein Land Hadeln startet erfolgreich in die Hallensaison

Am 9. November 2024 fand in der Hermann-Allmers-Halle in Cuxhaven die Kreismeisterschaft im Bogenschießen statt. Aus 5 Vereinen traten 36 Teilnehmern an, um in den jeweiligen Klassen die Kreismeister:innen zu ermitteln – insgesamt eine Rekordbeteiligung.

Das Wettkampfteam vom BuS Land Hadeln war mit 13 Sportler:innen am Start. Alle sind Blankbogenschützen und deren Bögen habe weder Zielhilfe noch eine Stabilisierung. Gezielt wird daher über die Pfeilspitze. In der Halle werden auf 18 m 60 Pfeile (20 Passen a 3 Pfeile) abgegeben und mit jedem Pfeil können maximal 10 Ringe erzielt werden. Der Zielkreis für die "10" ist dabei nur 4 cm im Durchmesser groß. Insgesamt hat die Wertungsfläche einen Durchmesser von 40 cm.

Bei den Herren setzte sich Marco Buse (465 Ringe) gegen Gerhard Glissmann (367 Ringe) durch. In der Damenklasse machten die sechs Damen des Vereins den Titel und die Plätze unter sich aus. Julia Meyer mit hervorragenden 492 Ringen si-

cherte sich nicht nur den Kreismeistertitel bei den Damen, sondern erzielte auch die höchste Ringzahl aller Blankbogenschützen:innen an diesem Tag. Laura Kratzsch (434 Ringe) wurde vor Frauke Hüter (407 Ringe) Zweite. Die folgenden Plätze gingen an Stefanie Glissmann (331 Ringe) und Sandra Schlicker (331 Ringe) sowie Anja Tischer (253 Ringe). Bei den Blankbogen Mastern wurde Günther Conrad (486 Ringe) vor Ansas Kube (453 Ringe) Kreismeister. Mit Thomas Frauns (403 Ringen) wurde ein Sportler vom TSV Otterndorf Dritter. Burkhard Rüther erzielte mit 265 Ringen Platz Vier. Susanne Gerdes (317 Ringe) setzte sich bei den Blankbogen Mastern weiblich gegen Susanne Henseleit (150 Ringe) vom SC Hemmoor durch. Ab diesem Wettkampfjahr wurde erstmals in der Klasse der Senioren Blankbogen ein Kreismeister ermittelt. Hermann Hamcke (376 Ringe) holte sich diesen historischen Titel. In allen Blankbogenklassen hat damit ein Sportler:in vom BuS Land Hadeln den Kreismeistertitel errungen.

Insgesamt ein spannender Wettkampf und packende, nervenaufregende Duelle zwischen den Sportler:innen. Für einige zum ersten Mal Teilnahme an einem sportlichen Bogenwettkampf. Das sich hierbei einstellende plötzliche Kribbeln und Wackeln, wenn es heißt Wett-



v.l. Julia Meyer, Günther Conrad, Frauke Hüter, Burkhard Rüther, Laura Kratzsch, Marco Buse, Sandra Schlicker, Ansas Kube, Stefanie Glissmann, Susanne Gerdes, Gerhard Glissmann, Anja Tischer und Hermann Hamcke

kampfbeginn, wird oft belächelt. Bis man es selbst erfährt – alles ist auf einmal anders und eigentlich Selbstverständliches gelingt einem nicht mehr so gut. Der Wettkampf, die unbekannte Halle, dass andere Licht, die Atmosphäre im Wettkampf und die eigene Tagesverfassung haben auf alle einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die eigene Leistungsfähigkeit. Einige können ihre im Training erworbene Leistung annähernd abrufen, andere nicht und nur wenige – und nicht immer – können über sich hinauswachsen und besondere Leistungen erzielen.

Für Julia Meyer war so ein Tag. Mit ihren 492 Ringen hätte Sie sich locker für die Deutsche Meisterschaft bei den Damen-Blankbogen qualifizieren können und ist bei der Kreismeisterschaft über sich hinausgewachsen. Sie hat an diesem Tag eine besondere Spitzenleistung gezeigt. Die meisten aus dem Wettkampfteam haben persönlich gute oder sehr gute Leistungen erzielt und viele wertvolle Wettkampferfahrung gesammelt. Für alle ein gelungener Start in die Wettkampfsaison. Wir wünschen für die weiteren Wettkämpfe "Alle ins Gold".

Günther Conrad

Schützenverein Wester-Wanna e.V.

Königsbiertrinken

am Samstag, den 8. Februar 2025, Beginn Essen um 19.45 Uhr, Dörphuus Nordleda (Abendkasse ab 21.30 Uhr).

Anmeldung beim Festausschuss (Corinna Stocki 0173 / 6492770) oder dienstags ab 19.30 Uhr im Schießstand Wester-Wanna.

Kosten: 20,00 € inkl. Essen (Schnitzel mit Bratkartoffeln).

Ein Shuttleservice für die Rückfahrt ist organisiert.

Anmeldung zusätzlich beim Partyservice Raap unter 01520 / 2386796

BürgerNetzWerk Wanna e.V.

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt!

Sprechstunde nach Absprache
Tel: 04757/376 o. 0151 70892924 Mail: info@buergernetzwerk-wanna.de

Jeden Montag im Monat Februar 2025 Doppelkopf, Rommé, Canasta, Skat und Brettspiele für JUNG und ALT -

15:00 Uhr - auch für Anfänger!

Am **2. Dienstag** im Monat, **11. Februar 2025** Kochen ab 10:30 Uhr / Essen um 12:30 Uhr auch für Gäste

GEMEINSAMES KOCHEN + ESSEN "ALLES AUS EINEM TOPF"

Wir kochen gerne und über eine gesellige Tischrunde mit Gästen freuen wir uns!!!

Wer zum Essen dazu kommen möchte, den bitten wir um Anmeldung!

Am 2. Mittwoch im Monat, 12. Februar 2025 BINGO für JEDER-FRAU und -MANN Von 14:30 bis 17:30 Uhr

Am **3. Montag** im Monat, **17. Februar 2025**KLÖN-FRÜHSTÜCK

Ab 9:00 Uhr ist ALT und JUNG herzlich eingeladen



°YOGA - jeden Freitag um 16:45 Uhr 2.2t. keine Neuanmeldung möglich, da die Gruppe voll ist Anmeldung über Astrid Beckmann 04757/654 °TANZEN - jeden Freitag um 18:00 Uhr °MALEN - jeden 2. Donnerstag um 19:30 Uhr

Kunterbunter Spaß beim Kinderfasching in Wanna!

Am 2. März 2025 wird die Turnhalle Wanna in ein fröhliches Meer aus Kostümen, Luftballons und bunten Masken verwandelt! Der beliebte Kinderfasching des Wannaer Kinderzaubers startet um 14.00 Uhr und verspricht einen unvergesslichen Nachmittag für alle kleinen und großen Gäste.

Neben einem fantastischen Kinderprogramm mit Spiel und Spaß gibt es auch eine leckere Auswahl an Kuchen und Snacks, die für das leibliche Wohl sorgen. Und das Beste: Tolle Musik sorgt für die perfekte Faschingsstimmung und lädt zum Tanzen und Mitfeiern ein! Für nur 3 Euro Eintritt erwartet euch ein abwechslungsreiches Fest voller Lachen und guter Laune.

Wichtig: Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen, damit alle sicher und fröhlich feiern können. Außerdem gilt: Die Turnhalle darf aus Sicherheitsgründen nur mit Turnschuhen oder Socken betreten werden – Umkleidemöglichkeiten stehen bereit. Also, schnappt euch eure schönsten Kostüme und seid dabei – wir freuen uns auf einen kunterbunten Nachmittag mit euch!

Charlott von Ahnen

Weihnachtsfeier Verkehrsverein Wanna e.V. und Ehrenamtspreis für Heinz Galonska

Am 12. Dezember feierte der Verkehrsverein Wanna e.V. seine Weihnachtsfeier für Mitglieder und Helfer im "Paradise" in Osterwanna. 24 Personen kamen für ein gemütliches Beisammensein zusammen. Es wurde Gans verzehrt, getrunken, geknobelt, geschnackt und gelacht.

Vor dem Essen erschien unsere Bürgermeisterin Nicole Friedhoff, sie hatte eine Überraschung parat: Eine Ehrenurkunde (Ehrenamtspreis) für Heinz Galonska für sein unermüdliches Engagement im Bereich Sportverein (über 50 Jahre Vorstandsmitglied, 25 Jahre Übungsleiter der Sportgruppe 55+), Freiwillige Feuerwehr (langjähriges Mitglied, Organisation von geselligen Kameradschaftsabenden, Ausflüge etc. und viele Jahre Leitung der Theatergruppe der Feuerwehr) und dem Verkehrsverein Wanna e.V. (Aufgaben in der Pflege des Ortes und am Heimatmuseum, Ausführung der Backtage uvm.). Außer ihm wurden mit dem Ehrenamtspreis Elke Bösen und Bodo Bursky (siehe dazu auch Seite 6) ausgezeichnet. Sie wurden am 10. Dezember 2024 bei der Ratssitzung geehrt, den Termin hatte Heinz Galonska vergessen und so wurde er an diesem Abend nachgeholt.

Text: Bianca Plath



Heinz Galonska; (Foto: Nicole Friedhoff)



Nicole Friedhoff und Heinz Galonska; (Foto: Sebastian Dobrich)

100 Jahre TSV Krempel – Ein Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte

Im Jahr 2025 feiert der Turn- und Sportverein Krempel von 1925 e.V. (TSV Krempel) ein außergewöhnliches Jubiläum: 100 Jahre Vereinsgeschichte, die von Sport, Gemeinschaft und Tradition geprägt sind. Der TSV Krempel hat sich im Laufe des letzten Jahrhunderts zu einem wichtigen Bestandteil des Dorfs Krempel entwickelt, das heute zur Stadt Geestland gehört. Mit 310 Mitgliedern ist der Verein eine lebendige und bedeutende Institution, die die Menschen in der Region zusammenbringt.

Die Anfänge des Vereins: Turnen als Gründungsabteilung

Alles begann im Jahr 1925, als der TSV Krempel gegründet wurde. Die erste Abteilung des Vereins war das Turnen, das auch den Grundstein für die spätere Vielseitigkeit des Vereins legte. In den frühen Jahren war der TSV Krempel vor allem ein Ort der körperlichen Ertüchtigung und des Gemeinschaftsgefühls – Werte, die auch heute noch die Basis des Vereinslebens bilden.

Fußball: Das Aushängeschild des Vereins

Ein markanter Meilenstein in der Vereinsgeschichte war die Gründung der Fußballabteilung im Jahr 1947. Über Jahrzehnte hinweg prägte der Fußball den TSV Krempel und war das Aushängeschild des Vereins. Heute ist die Fußballabteilung als Teil einer Spielgemeinschaft mit benachbarten Ortsteilen in allen Altersgruppen weiterhin aktiv und sorgt für spannende Spiele und eine starke Identifikation der Region mit dem Sport.

Ein vielfältiges Sportangebot für alle Altersgruppen

Im Laufe der Jahre wuchs das Angebot des TSV Krempel kontinuierlich und wurde immer vielfältiger. 1954 gründete der Verein eine Theatergruppe, die jedoch in den 1960er Jahren wieder aufgelöst wurde. Ab 1982 kamen dann weitere Sportarten hinzu: Die Tischtennisabteilung wurde ins Leben gerufen und zählt bis heute mit rund 30 aktiven Spielerinnen und Spielern zu den erfolgreichsten Abteilungen des Vereins. Ein Jahr später, 1983, folgte die Gründung der Damengymnastikgruppe, die auch heute noch als "Fit und Gesund Gruppe" im Gesundheitssport eine der tragenden Säulen des Vereins darstellt.

In den 1990er Jahren erweiterte der Verein sein Angebot weiter: 1996 wurde Tanzsport für Kinder und Jugendliche angeboten. Auch der Fitness-Trend Aerobic fand seine Anhänger. Beide Gruppen wurden aufgrund der Corona-Pandemie 2021 wieder eingestellt. 1998 kam zudem das Kinderturnen ins Programm, um auch den jüngeren Vereinsmitgliedern Bewegung und Sport näherzubringen. 1999 gründete der Verein die Abteilung "Herren Touren & Turnen", die vor allem die erwachsenen Mitglieder ansprach.

Aktivitäten für die jüngsten und ältesten Mitglieder

Im Jahr 2002 wurde mit der Krabbelgruppe eine spezielle Abteilung für die jüngsten Mitglieder geschaffen. 2005, als Nordic Walking zunehmend an Popularität gewann, folgte auch dieser Trend und es wurde eine Nordic-Walking-Gruppe gegründet, die heute noch viele Anhänger hat.

Besonders bemerkenswert ist die Gründung der Sitz- und Hockergymnastik-Abteilung im Jahr 2017. Diese Abteilung richtet sich an ältere Mitglieder und hat sich zu einem großen Erfolg entwickelt, da sie den Teilnehmern hilft, sich auch im höheren Alter fit und gesund zu halten.

Das Jubiläum – Ein Jahr der Feierlichkeiten

Im Jahr 2025 möchte der TSV Krempel mit einer Reihe von Veranstaltungen das 100-jährige Jubiläum gebührend feiern. Den Auftakt bildet die Jahreshauptversammlung am 14. Februar 2025. Am 26. April 2025 steht ein Tischtennis-Turnier für Eltern und Kinder auf dem Programm, das den Zusammenhalt innerhalb der Vereinsfamilie stärken soll.



Kreismeister 1953



TT-Gruppe 2024

Ein besonderes Treffen für die älteren Mitglieder ist für den 3. Mai 2025 geplant, bei dem gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse ausgetauscht werden.

Die Sportwoche vom 11. bis 14. Juni 2025 bildet den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten, mit Endspielen im Fußball. Der Kommersabend am 7. November 2025 wird dann ein festlicher Anlass, um auf die Geschichte des Vereins zurückzublicken und verdiente Mitglieder zu ehren.

Der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres findet schließlich am 8. November 2025 mit der TSV-Party-Night statt – ein unvergessliches Event für alle, die den TSV Krempel in den letzten Jahren unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Der TSV Krempel heute und in der Zukunft

Mit aktuell 310 Mitgliedern ist der TSV Krempel eine wichtige Größe in der Dorfgemeinschaft von Krempel. Der Verein zeigt, wie wichtig es ist, eine lebendige Gemeinschaft zu fördern, die nicht nur sportliche Leistungen bietet, sondern auch soziale Bindungen schafft und pflegt. Der TSV Krempel hat sich über 100 Jahre hinweg stets an den Bedürfnissen seiner Mitglieder orientiert und wird auch in Zukunft ein Ort der sportlichen Betätigung und der gemeinsamen Erlebnisse sein. Das 100-jährige Jubiläum des TSV Krempel ist ein stolzer Moment für alle Mitglieder und Unterstützer des Vereins. Der Blick zurück auf eine ereignisreiche Geschichte wird im Jahr 2025 durch ein ebenso spannendes und abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm ergänzt, das den Verein auch für die kommenden Jahre fit für die Zukunft macht.

Auf weitere 100 Jahre TSV Krempel – voller Sport, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente!

Gerd Stürcken,

1. Vorsitzender TSV Krempel

"Aus alten Zeiten" (Mitteilungsblatt Januar 1968)

3. Jahrgang Nr. 1

An alle Haushaltungen

Januar 1968

Rückblick auf 1967

Vorerst wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern ein recht glückliches neues Jahr.

Unsere Grüße gelten besonders unseren Freunden des "Wanna Vereen" und des "Nordleda Verein" in New York.

Im vergangenen Jahr hatten wir ein recht umfangreiches Programm im Verkehrsverein zu bewältigen. In der Gesamtheit gesehen, ist es uns gelungen, all die Vorhaben, welche geplant gewesen waren, zu verwirklichen. Es sei an dieser Stelle noch einmal allen Mitarbeitern gedankt, welche einen sehr großen Teil ihrer Freizeit unserem Verein zur Verfügung stellten.

Ganz besonders müssen wir unseren Dank an zwei unserer Mitarbeiter abstatten, welche sich um die Gestaltung unseres Mitteilungsblattes besonders verdient gemacht haben. Unser ehemaliger Gemeindedirektor Rudolf Schröder und Herr Carl Kuhlmann aus Nordleda haben durch ihre Artikel, welche zu einer Chronik von Wanna und Nordleda werden, großen Anklang in unserer Leserschaft gefunden. Wir möchten dieses ganz besonders an dieser Stelle hervorheben.

Die größte Arbeit, die wir uns im Jahre 1967 gestellt hatten, war die Vergrößerung der alten Heimatstube von Konrad Schäfer in der alten Schule in Westerwanna durch den Umbau der Schulscheune zu einem Heimatmuseum in Wanna.

Dieses Vorhaben ist uns auch gut gelungen. Auch hier zeigte sich in sehr vielen Fällen, daß Einwohner unseres Ortes mit Hand anlegten, ohne eine Gegenleistung dafür zu verlangen. Am Anfang zu diesem Vorhaben stand nichts anderes als der gute Wille aller Beteiligten. Wir hatten den 31. Mai als Termin für den fertigen Umbau der Scheune gestellt und konnten am 3. Juni unser Museum seiner Eestimmung übergeben.

Die Gemeinde Wanna hat durch die kostenlose Hergabe des Gebäudes erst einmal das Vorhaben möglich gemacht. An dieser Stelle möchten wir uns deshalb noch einmal bedanken.

Zur Finanzierung des Museums gingen Spenden von verschiedenen Seiten ein. Am Anfang stand der freiwillige Arbeitsdienst der Vorstandsmitglieder und weiterer Helfer. Eine großzügige Geldspende eines Betriebes in Ahlen-Falkenberg konnte am Beginn des Baues sodann gleich nutzbrin-gend eingesetzt werden, und weitere Mittel erbrachten die Vorführungen des alten Heimatfilmes. Weitere Mittel hatten wir aus den Beiträgen der Mitglieder zur Verfügung. Jedoch das alles reichte nicht aus, um den Bau restlos zu finanzieren. Als eine weitere Lösung wurde dann die Bausteinaktion angekurbelt, welche ein recht schöner Erfolg wurde. Der Vorstand des Vereins nahm von der Kreissparkasse einen Kredit in Höhe von 5 000,- DM auf, wofür die Vorstandsmitglieder persönlich die Bürgschaft übernahmen. Dieser Kredit ist jedoch zum überwiegenden Teil schon getilgt worden. Ein Antrag auf eine Bezuschussung seitens des Kreises hat bis heute leider keinen Erfolg gehabt, obwohl

anläßlich eines Besuches zweier Vorstandsmitglieder beim Kreis dort gesagt wurde, daß eine Zuwendung beschlossen worden sei und im Jahre 1967 zu erwarten wäre.

Es besteht nicht der geringste Zweifel, daß das Wannaer Heimatmuseum inzwischen seinen festen Platz als Stätte der Kulturpflege eingenommen hat. Die Besucherzahl von über 2 000 Personen seit Juni 1967 beweist diese Tatsache. Zuschriften und Bestätigungen von Besuchern des Museums, welche Fachleute sind, haben uns die Gewißheit gegeben, daß das Heimatmuseum in Wanna seinen festen Platz und Ruf behalten wird.

Konrad Schäfer war es, der in dreißigjähriger Arbeit eine ungeheure Fülle von Funden gesammelt hatte und diese Funde genau in Katalogen und Listen festgehalten hat, so daß selbst der anspruchsvolle Fachmann in dieser Sammlung vieles finden kann, was ihn begeistert und interessiert.

Die Einweihung des Museums überschattet durch den Tod von Konrad Schäfer Ende Mai des vergangenen Jahres. Er konnte die Einweihung seines Werkes nicht mehr selber miterleben. Wir konnten weiter nichts tun, als ihn von dieser Stätte seines Schaffens zu Grabe zu tragen. Wir werden sein Erbe wohl verwalten und dafür sorgen, daß nichts aus Wanna herausgetragen wird. In Hermann Rauhe haben wir einen würdigen Nachfol-ger und Sachwalter für das Museum gefunden. Er wird unterstützt von Willi Horeis, welcher manche freie Stunde aufwendet, damit die Sammlung nicht dem Verfall preisgegeben ist. Herr Martin Ströde in Westerwanna ist inzwischen auch mit den Führungen im Museum beschäftigt, und auch ihm sei gedankt für seine unentgeltliche Hilfe. Die Anlage vor dem Haus wird von Walter Scharnert gut gepflegt und ist somit in den besten Händen.

Durch die Arbeiten am Museum war der Vorstand des Vereins stark in Anspruch genommen. Die Pflege und Unterhaltung der Gartenanlagen kam daher etwas in Verzug. Im Sommer jedoch war eine Einheit der Bundesmarine in Wanna zu Gast und half uns beim Herrichten der einzelnen Stücke. Außerdem haben mehrere Einwohner von Wanna die Pflege der ihnen in der Nähe gelegenen Anlagen freiwillig übernommen. Auch ihnen sprechen wir unseren Dank aus. Einige neue Anlagen wurden vorgeplant und vorbearbeitet. Hier unterstützte die Gemeindeverwaltung den Verein in bester Weise. Im kommenden Frühjahr wird unser Augenmerk im verstärkten Maße auf die Gestaltung der Anlagen gerichtet sein.

Die Steingräber aus der Vorzeit wurden laufend gepflegt und die Umgebung der Gräber gesäubert. Der schöne Sommer des letzten Jahres lockte auch hier zahlreiche Besucher an. Eine Bitte möchten wir an die Benutzer der vielen aufgestellten Bänke richten. Werfen Sie bitte keinen Unrat und keine Abfälle fort und beschädigen Sie die Bänke nicht, denn es möchten auch andere Menschen hier verweilen und sich ausruhen.

Unsere Busfahrten im letzten Jahre waren restlos ausgebucht. Inzwischen haben
737 Personen an den Fahrten des Verkehrsvereins teilgenommen, und der
Wunsch auf die Fortführung dieser Fahrten in der Zukunft soll erfüllt werden. Für
viele Teilnehmer unserer Fahrten, welche
kein eigenes Kraftfahrzeug benutzen, sind
die Reisen ein fester Bestandteil ihrer sommerlichen Ausflüge geworden.

Wir haben beim Verkehrsverein eine Liste der Zimmervermieter in Wanna vorliegen. Auf einigen Höfen unserer meinde wird seit Jahren eine recht beträchtliche Anzahl von Feriengästen erwartet. Unsere Werbung in den großen Tageszeitungen — wie "Hamburger Abendoder Zeitungen im süddeutschen - hatte viele Anfragen zur Folge, und es konnten 1967 viele Gäste in Wanna begrüßt werden. Die Familien Meckelburg im Ahlen und Buck-Wiese in der Heide haben während der Sommermonate laufend Feriengäste beherbergen können. Die hiesigen Gasthäuser waren belegt, und un-Zimmernachweiser mußten letztes Jahr mehrere Male die Zimmersuchenden abweisen, da alles belegt war, was privat oder in den Gasthöfen zur Verfügung stand. Insgesamt gesehen, konnten wir in Wanna eine Steigerung des Fremdenverkehrs um 50 % verbuchen. Um den Fremdenverkehr noch weiter zu beleben, werden wir in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung neue Pläne ausarbeiten. Wir kommen am Schluß dieser Rückschau noch darauf zurück.

Mehrere Film- und Dia-Abende sind in den einzelnen Ortsteilen während des vergangenen Jahres durchgeführt worden. Diese Abende waren immer sehr stark besucht, und es entstand der Wunsch, daß auch diese Abende weiterhin durchgeführt werden. Das soll geschehen, und darüber hinaus haben wir im letzten Jahr einen neuen Heimatfilm in Farbe von Wanna und seiner Umgebung gedreht. Dieser Film kommt in Kürze zur Uraufführung. An der Herstellung dieses Filmes haben sich eine große Anzahl von Filmamateuren beteiligt, und der vorliegende Grobschnitt des Fil-mes ist gut ausgefallen, so daß es nahe liegt, daß wieder volle Häuser zu den Vorführungen zu erwarten sind. Die Aufführungszeiten und Orte werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Unser Mitteilungsblatt in dieser Form besteht nun seit Mai 1966, und wir haben recht daran getan, es so herauszugeben. Unsere Vereine hatten die Möglichkeit, zu Wort zu kommen, ohne eine Bezahlung zu leisten. Die Geschäftswelt trägt durch die Aufgabe von Inseraten die Unkosten, und somit kann das Blatt kostenlos den Lesern zugestellt werden. Wie wir hörten, wird immer am Monatsanfang unser kleines Blättchen schon erwartet. Die Gemeinden haben hier Gelegenheit, einiges bekanntzumachen, und die Beiträge unserer Mitarbeiter sorgen für den unterhaltenden Teil. Ganz bewußt haben wir auf den Abdruck von Lesermeinungen in Fragen des gemeindlichen Lebens verzichtet, da Blatt kein Forum von irgendwelchen Streitigkeiten sein soll. Das wird auch in Zukunft so gehalten werden. Wir jedenfalls freuen uns sehr, daß wir damit Anklang in der Bevölkerung gefunden haben, und das ist für uns der beste Lohn, den wir uns wünschen können.

Schiffsmodell-Ausstellung im Heimatmuseum

Der Verkehrsverein Wanna e.V. hatte am 30. November 2024 eine besondere Ausstellung für die Besucher des Weihnachtsmarktes "Rund um die Kirche" im Heimatmuseum zu bieten:

Schiffsmodelle, selbstgebaut von Horst von Wecheln aus Nordleda, waren zu bestaunen in weihnachtlicher Atmosphäre mit Punsch und Gebäck. Die Idee dazu hatte Heinz Galonska, der diese Ausstellung mit begleitete.

Text und Fotos: Bianca Plath





Horst von Wecheln und Heinz Galonska











Land Hadeln stärkt Qualitätstourismus

Angebote der Samtgemeinde Land Hadeln, der Tourismus GmbH Wingst, der Stadt Otterndorf und der Bädergesellschaft Land Hadeln werden mit den Zertifikaten "Reisen für Alle" und "Kinderferienland" ausgezeichnet.

Rund 50 Qualitätszertifikate wurden vom Niedersächsischen Staatssekretär aus dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Frank Doods, an Betriebe und Anbieter touristischer Dienstleistungen vergeben. Mit den Initiativen Kinderferienland Niedersachsen, ServiceQualität Deutschland in Niedersachsen und Reisen für Alle trägt die Landesregierung zur nachhaltigen Verbesserung und Stärkung der Qualität im Niedersachsentourismus bei.

Der Wingster Waldzoo, der Spielpark Wingst, die Sole-Therme, die Spiel- & SpaßScheune und die beiden Tourist-Informationen in Otterndorf und Wingst freuten sich, bei der Verleihungsveranstaltung in Hannover zertifiziert zu werden.

"Das Zertifikat Reisen für Alle ist eine Auszeichnung, auf die wir sehr stolz sind, denn uns liegen die Bedürfnisse aller unserer Gäste am Herzen – von Menschen mit Behinderung, mobilitätseingeschränkten Personen, älteren Menschen oder Familien, die mit ihren Kindern reisen. Dank der Zertifizierung wissen unsere Besucher nun sofort, dass wir uns für barrierefreies Reisen einsetzen und was sie erwartet", so Michael Johnen, Teamleiter Tourismus der Samtgemeinde Land Hadeln. Die Betriebe sind Teil eines Angebots von über 450 niedersächsischen Betrieben, die mit ihrem Engagement für barrierefreies Reisen die Zertifizierung des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums erreichen konnten. Ebenfalls darunter ist übrigens auch das MoorlZ im Ahlenmoor.

"Wir sind stolz, mit dem Kinderferienland Niedersachsen-Logo für unseren Betrieb werben zu können – Besucher sehen nun auf Anhieb, dass wir die besonderen Bedürfnisse von Familien mit Kindern während eines Urlaubs kennen und es uns zur Aufgabe gemacht haben, ihnen eine möglichst schöne Zeit zu bereiten", so Hauke Scheepker von der Tourismus GmbH Wingst über die heute ausgezeichneten Betriebe Spielpark Wingst, Wingster Waldzoo und die Sole-Therme Otterndorf.



Um die Zertifizierung zu erlangen, hatten sich die Betriebe einer Prüfung von rund 50 Kriterien in den Bereichen Service, Sicherheit und Ausstattung gestellt – mit Erfolg. Somit dürfen sie weiterhin die Auszeichnung des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums als besonders kinder- und familienfreundliche Betriebe führen.

Gemeinsame Pressinfo von Tourismus GmbH Wingst, Samtgemeinde Land Hadeln, Stadt Otterndorf, Bäderbetriebsgesellschaft Land Hadeln GmbH Foto: TourismusMarketingNiedersachsen (TMN)

Mitteilungsblatt und Veranstaltungskalender

Verkehrsverein e.V.



Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Anzeige dabei sein?

Rufen Sie mich doch einfach an.

Meik Kremer

Telefon (04751) 901165 · Fax (04751) 901-4165 Mail: kremer@nez.de

Niederelbe-Zeitung

ELBE WESER

KURIER

Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Wallstraße 12 · 21762 Otterndorf Telefon (04751) 9010 · Fax 901149 · www.nez.de



DIPL.-FINANZW. (FH) FRANZ WETZEL STEUERBERATER

NEUENWALDE | SÜDERFELD 7 | 27607 GEESTLAND TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199

Am 3. Advent

wurde von den Besucherinnen und Besuchern im "3/17-Gottesdienst" ein Adventskranz zusammengestellt, wie ihn Johann Hinrich Wichern im Rauhen Haus in Hamburg im Jahr 1839 erstmals für die Kinder seines Waisenhauses erfand.

Um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen, hat er für jeden Tag der Adventszeit eine Kerze angezündet: Eine dicke weiße Kerze für jeden Sonntag und eine kleine rote Kerze für jeden Werktag. Pastorin Müller-Bilgenroth erzählte vom Ursprung dieses vorweihnachtlichen Brauchs, der sich in aller Welt verbreitete. Der Lobpreischor sang berührende Lieder und der Gitarren-Sing-Kreis unterstützte den Gemeindegesang. Anschließend gab es Gelegenheit, bei einem Punsch miteinander ins Gespräch zu kommen und den adventlichen Altarraum zu betrachten. Auch im nächsten Jahr werden die "3/17-Gottesdienste" weiter angeboten. 3/17 bedeutet: Am dritten Sonntag im Monat findet immer um 17 Uhr ein besonderer Gottesdienst mit modernen Elementen statt.

Pastorin Meike Müller-Bilgenroth



Kälte

Kühlzellenbau ULO-Lagertechnik für Obst und Gemüse

Elektro

Installation Schaltschrankbau Steuertechnik



Landesstraße 127 21776 Wanna Telefon (04757) 580 Fax (04757) 1411

www.strunck-weis.de

Ob Neuanschaffung oder Reparatur!

...wir geben Vollgas für Sie.





Stader Straße 67a in 21762 Otterndorf Tel. (0 47 51) 9 09 60 • otterndorf@manikowski.de Nutzfahrzeug www.manikowski.de

Service

MINIBAGGER ZU VERMIETEN





Kutz Holzbau GmbH & Co. KG-Hinter den Höfen 3 · 21776 Wanna Telefon (04757) 600 · Fax (04757) 8700 E-Mail: info@kutz-holzbau.de Internet: www.kutz-holzbau.de





回游画

Landesstraße 54 21776 Wanna Tel. 04757-818111



Am Mühlenberg 6, 21762 Otterndorf Telefon (04751) 6592, www.lackiererei-wuertz.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Meik Kremer • Tel. (04751) 901165

E-Mail: kremer@nez.de



27472 Cuxhaven 21762 Otterndorf Große Ortstraße 4, Tel. (04751) 3572 Südersteinstraße 90, Tel. (04721) 22483 Fax (04751) 2749, E-Mail: lenz.grabmale@freenet.de

Immer gut informiert durch das Mitteilungsblatt Wanna!